

Weihnachtsstimmung in Südafrika



Es ist warm, sehr warm. Bei 30° im Schatten wollen die aus Deutschland gesendeten Lebkuchen nicht so recht schmecken.

Beim einfallsreichen Krippenspiel im Gottesdienst wird Jesus von zwei Disneyfilmfiguren gefunden. Ich vermisse trotzdem Maria und Joseph, die von Herberge zu Herberge ziehen.

Wir feiern gemeinsam mit guten Freunden. Aber an Weihnachten fehlt die Familie mit den familieneigenen Weihnachtsritualen ganz besonders.

Am Abend wird gegrillt, es schmeckt köstlich. Aber eigentlich gibt's am Heiligen Abend bei uns immer Fondue.

Nein, *Weihnachtsstimmung* will unter diesen Umständen nicht so recht aufkommen.

Weihnachtsstimmung – ein Gefühl der Wärme und der Geborgenheit, überschwängliche Vorfreude, vertraute Bräuche und Traditionen – Empfindungen, die wir als Kinder verspürten und jedes Jahr versuchen, wieder aufleben zu lassen.

In meiner Suche nach *Weihnachtsstimmung* drehe ich mich immerzu um mich selbst und falle meiner Gefühlsabhängigkeit zum Opfer. Aber nicht ich, sondern das Kind in der Krippe, Gott selbst bei uns Menschen, steht an Weihnachten im Zentrum.

Wenn ich meinen Blick nicht auf mich, sondern auf das Kind in der Krippe richte, kann es unabhängig von meinen Gefühlen, vom Wetter, vom Essen und vom Ort der Welt, an dem ich mich gerade aufhalte, Weihnachten werden!

Frohe Weihnachten!

Und trotzdem gehört das gute Essen und Geschenke zu Weihnachten dazu. Dies wollen wir den zwei Familien von Neema Lalela auch ermöglichen.